

# Konzept für den kmc Empfangsraum



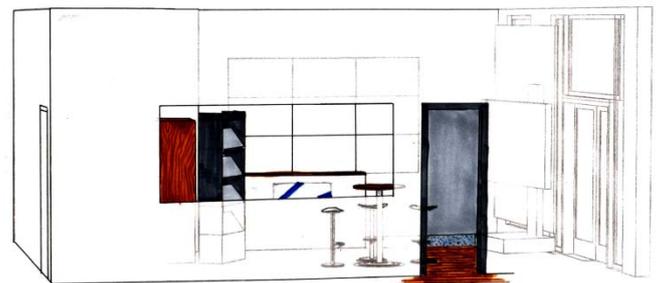
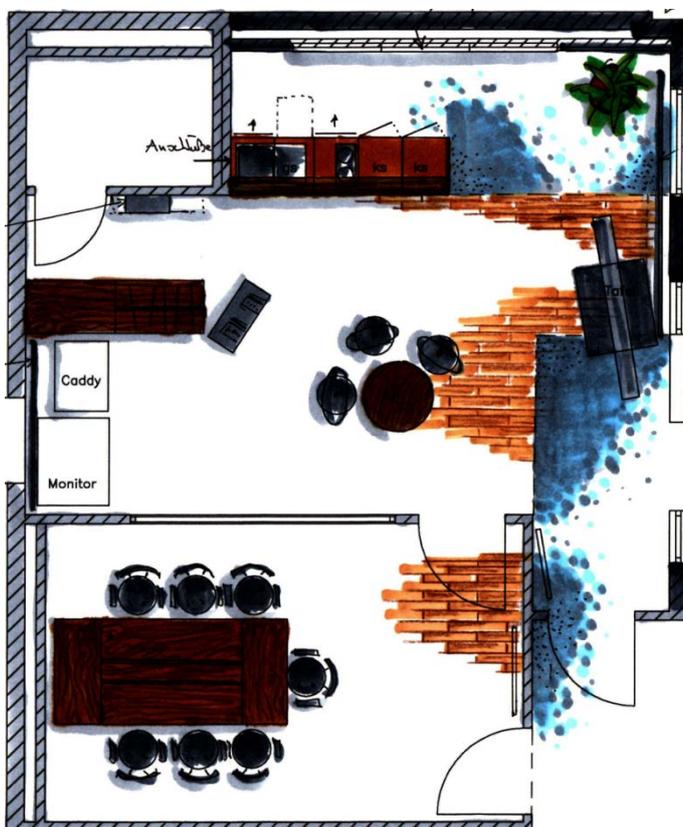
klösch media complete gmbh

## 1. Raumkonzept:

„Es gibt keine zweite Chance für den ersten Eindruck!“ - daher sollte man gerade im Eingangsbereich peinlich genau darauf achten, was man dem Kunden zeigen will und was nicht. Gut sichtbar sind hier der Eyecatcher im Hintergrund, die Bar mit Logo und die Prospektständer hinter dem Stehtisch.

Beim zweitwichtigsten Blick aus dem Besprechungsraum sieht man genauso nur die herzeigbaren Details.

Achtung: Auf keinen Fall soll das WC oder die Elektrik für den Kunden direkt sichtbar sein. Die Garderobe und ein Stauraumschrank sind ebenfalls nur von hinten zu sehen.



## 2. Bar mit Küchenzeile:

Die Ausrichtung der Bar ist die wichtigste Entscheidung in der Planungsphase. Optimal gestaltet, sieht man nicht direkt auf dreckiges Geschirr und Reste vom Mittagessen.

**Idee zur Umsetzung:** Die Front der Bar wird aus einer ausgefrästen MDF-Platte mit Logo gefertigt werden. Diese kann weiß oder hellgrau pulverbeschichtet und mit blauem LED hinterleuchtet. Eine Holzoptikplatte dient als Baraufsatz.

Bestehende Geräte können integriert werden: 2 flammige Herdplatte, Kühlschrank, Weinkühler;

Ergänzt wird nur noch der Geschirrspüler 45cm, ein Spülenschrank mit Spüle mit/ohne Abtropfasse, ein Ladenschrank und die Arbeitsplatte.

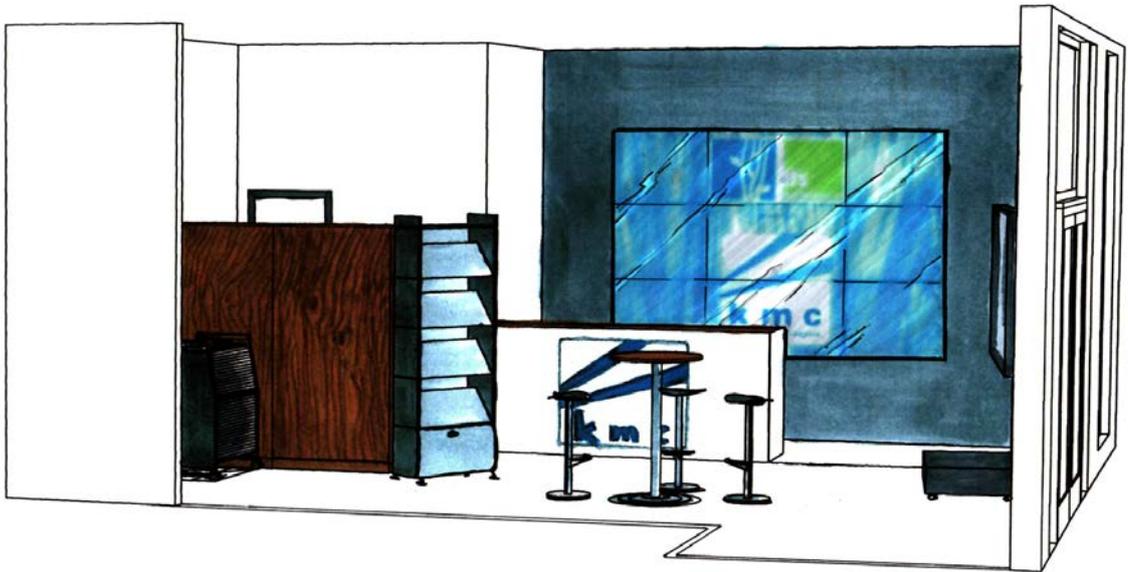
## 3. Farbkombination Wand, Decke, Boden bzw. Möbel:



Das Zusammenspiel der Farben soll repräsentativ wirken, daher wählen wir möglichst wenige und dezente Farben. Vorhandene Komponenten sind der Besprechungstisch in Nussdekor, das Logo in blau- grau, der Teppichboden in blau-grau und die Ausstellungsstücke in anthrazit.

#### Idee zur Farbkombination:

- Möbel in Nussdekor
- Logo in blau
- Wände und Decke in dunkelgrau bzw. weiß
- Boden blau-grau Teppichfliesen bzw. Vinylboden Holzoptik



#### 4. Eyecatcher- hinter dem Barelement:

Die freie Wand BxH 500x355cm ist die größte und auffälligste Fläche im Raum, daher soll hier ein Eyecatcher platziert werden. Eine Videowall mit 3x3x46" LCD wäre perfekt dafür und zugleich ein Ausstellungsstück mehr.

Die Videowall wird in eine vorgesetzte Trockenbauwand integriert und zugleich die Verkabelung im Raum verzogen.



## 5. Beleuchtung und Elektrik:

Eine gute allgemeine Ausleuchtung mit vorhandenen Büroleuchten, wird durch punktuell eingesetzte Halogenspots bzw. Led Spots ergänzt. Die Bereiche des Stehtisches, der Bar und der Ausstellungstücke sollen damit hervorgehoben werden.

### MICROS

Höchste Funktionalität im Kleinformat



#### MICROS-S D105 LED

Deckenausschnitt: 105 x 105 mm

Leistungsaufnahme:  
6 x 2,3 Watt LED

Lichtstrom und Leuchteneffizienz:  
> 670 Lumen und > 45 Lumen/Watt

Leistungsniveau:  
50 Watt Halogen-Niedervoltlampen

Farbtemperaturen:  
Warmweiß: 3.000 Kelvin  
Neutralweiß: 4.000 Kelvin

Ausstrahlungswinkel:  
Spot 15°, Wideflood 35°

Lichtkopf:  
Ausschwenkbar 45°



### DISCUS

DISCUS Einbau

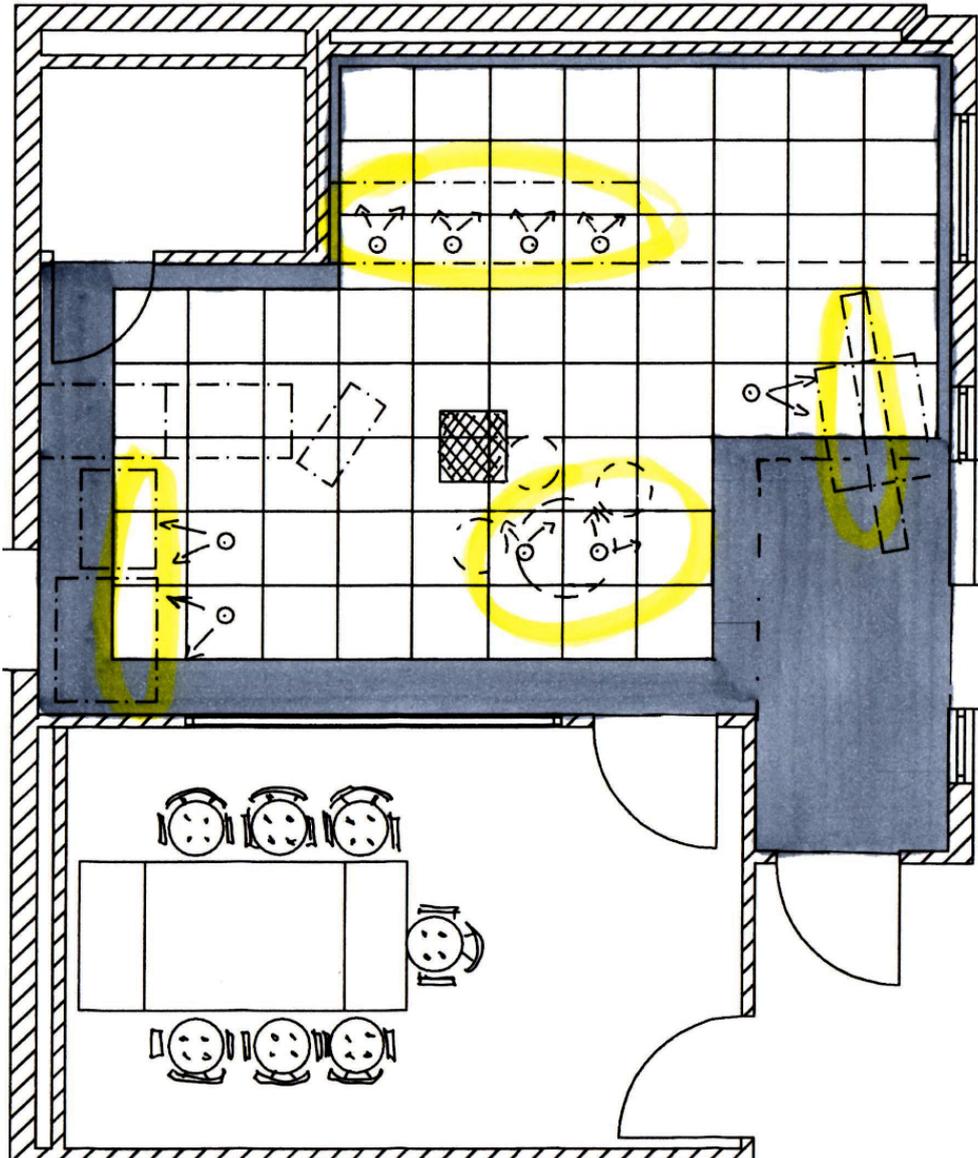


DISCUS LED Evolution E2 | 2 x 32 Watt



DISCUS HIT E1 | G8.5 | 50 Watt

Die Stromleitungen sollen im ganzen Raum unter Putz bzw. in einer Vorsatzschalung zu den Ausstellungsstücken verlegt werden, damit keine Kabeln sichtbar sind. Die vorhandene Schalter und der Elektrikkasten neben dem WC werden ebenfalls versetzt oder verbaut.



## 6. WC

Ein sehr wichtiger Raum, den man nicht vernachlässigen darf ist das Kunden WC.

**Idee zum Aufpeppen:** mit einem warmen Rotton wird das WC farblich verändert und ein weiterer Eyecatcher, Spiegel mit integriertem Bildschirm, wird gesetzt.